

12. Juli 2017



Presseerklärung

Nach Abschluss des G20-Gipfels finden derzeit auf allen Ebenen Diskussionen statt, die auch die Rolle und Funktion der Anwaltschaft in Hamburg betreffen.

Der Hamburgische Anwaltverein e.V. (HAV) ist mit über 3.500 Mitgliedern der größte freiwillige Zusammenschluss von Anwältinnen und Anwälten in Hamburg. Der HAV distanziert sich hiermit ausdrücklich von jeglicher Form illegaler Gewalt und insbesondere von anwaltlichen Äußerungen, die in irgendeiner Form damit sympathisieren oder gar zu derartigen Taten direkt oder indirekt – in welchen Stadtteilen auch immer – aufrufen.

Derartige Äußerungen sind völlig unvereinbar mit der Stellung eines Anwalts als Organ der Rechtspflege. Sie erschüttern das Vertrauen der Bevölkerung in die Unverbrüchlichkeit des Rechts. Zudem gefährden sie das Ansehen und die Integrität der Anwaltschaft, auch und gerade derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die während des G20-Gipfels unter schwierigen Umständen Mandanteninteressen wahrgenommen haben.

Pressekontakt:

Hamburgischer Anwaltverein e.V., Geschäftsführerin Rechtsanwältin Claudia Leicht, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg, Tel. 040- 61 16 35 14, Fax 040- 61 16 35 20, leicht@hav.de